

# AARGAUER WOCH

Dienstag, 27. September 2022 | KW 39 | 23. Jahrgang | Inserateannahme: 062 823 83 88 | Redaktion: 062 822 07 70 | info@muriwoche.ch | www.muriwoche.ch



SEITE 2

## WEITERBILDUNG

Ausbildungen zum Ausbildungsleiter oder Bildungsmanager haben viel Potenzial und können einen Karriere-Booster sein.



SEITE 7

## NEUES BUCH

Die Geschichte der Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee wird neu in einem Bildband dokumentiert.



SEITE 10

## GISELA KÄMPF

Die eidg. Farbdesignerin hat in der Cafeteria im Spital Muri zauberhafte Wandmalereien kreiert.



SEITE 13

## NICOLE BRANDES

Die Powerfrau zeichnet in ihrem neuen Buch einen kraftvollen Weg zu einem selbst-erfüllten Leben auf.

## «Sprache bleibt wichtigstes Kommunikationsmittel der Menschen»

*Viele Lehrpersonen, Eltern und Betroffene selbst wissen immer noch zu wenig über Lese- und Rechtschreibstörungen LRS, obwohl eine solche den Alltag der Betroffenen teilweise (stark) beeinträchtigt. Für die Behandlung solcher Störungsbilder braucht es Logopädinnen und Logopäden. Der Beruf ist noch zu wenig oder gar nicht bekannt. Wie der Berufsalltag aussieht und wie Probleme rund um Lesekompetenz und Rechtschreibung erkannt und erfolgreich angegangen werden können, zeigt uns Milena Loffredo, Vorstandsmitglied des Vereins Aargauer Logopädinnen und Logopäden.*

Die Sprache und der sprachliche Ausdruck haben in unserem Leben auf allen Ebenen einen zentralen Stellenwert. Ist sich dies unsere Gesellschaft bewusst? Welche Erfahrungen machen Sie da?

**Milena Loffredo:** Die Sprache ist das wichtigste Kommunikationsmittel des Menschen und sie ist omnipräsent: an der SBB Anzeigetafel, im WhatsApp, beim Einkaufen in der Migros. Wenn man keine sprachlichen Einschränkungen hat, wird einem das auch nicht bewusst. Das Bewusstsein für Sprachstörungen und deren Behandlungsmöglichkeiten kommt meistens erst auf, wenn die Person selbst (oder Angehörige, Bekannte...) davon betroffen ist. Das Ziel der Logopädie ist die sprachliche

Barrierefreiheit, sowie es die Behindertenrechtskonvention anstrebt.

**Wie verläuft die normale Sprachentwicklung?**

Das Kind läuft verschiedene Meilensteine in der Sprach- und Sprechentwicklung durch, um seine Muttersprache anzueignen. Diese gehen vom Brabbeln, Lallen sowie von Blicken über das Verstehen von Wörtern und Sätzen bis hin zu Produktionen von ganzen Satzeinheiten und Führen von Gesprächen.

**Welches sind die häufigsten Sprachstörungen bei Kindern respektive Erwachsenen?**

Bei Kindern treten die meisten Störungen in den Bereichen Aussprache, Wortschatz



Bild: pixabay

In der Logopädie werden die Kinder mit ihrer sprachlichen Schwierigkeit konfrontiert. Das Lernen soll Spass machen.

und Wortfindung, Satzbau und Sprachverständnis auf. Bei einer Sprachentwicklungsstörung können Auffälligkeiten auf diesen Ebenen zusammen vorkommen. Redeflussstörungen, Lese- und Rechtschreibstörungen, Stimmstörungen sowie Auffälligkeiten im Kommunikationsverhalten sind ebenfalls logopädische Behandlungsbereiche bei Kindern. Ausserdem können Einschränkungen der Sinneswahrnehmung, der Motorik, des sozialen und emotionalen Verhaltens negative Auswirkungen auf die Sprache haben. Im Erwachsenenalter sind logopädische Interventionen meistens aufgrund von Erkrankungen (Tumore, Schlaganfälle) oder infolge eines Unfalls (Schädel-Hirn-Traumata) nötig. Bekannte Störungsbilder sind Aphasien (Sprachstörung nach Hirnverletzung), Dysarthrien (Störung der Sprechbewegung),

Dysphonien (Stimmstörungen) und Dysphagien (Schluckstörungen).

**Wann ist eine logopädische Abklärung notwendig?**

Eine logopädische Abklärung und/oder Beratung im Kindesalter ist dann nötig, wenn Abweichungen von der normalen Sprachentwicklung auftreten und das Kind für die Umwelt nicht oder schwer verständlich ist und ein Leidensdruck beim Kind besteht (eher bei älteren Kindern). Beispiele dafür sind das Ausbleiben von Wortproduktionen im 2. Lebensjahr, eine von der Norm deutlich abweichende Lautbildung oder ein länger anhaltendes Stottern. Wenn bei einem mehrsprachigen Kind zur Zweitsprache ebenfalls die Muttersprache Probleme aufweist, sind logopädische Massnahmen notwendig.

Fortsetzung Seite 3

**Wir Blinden sehen anders, z. B. mit der Nase.**

Selbstbestimmt unterwegs. Mit Hilfe Ihrer Spende: PK 90-1170-7. szblind.ch

**SZBLIND**  
Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen

Die Schweizerische Herzstiftung fördert die Forschung, berät Patientinnen und Patienten und motiviert zur Vorbeugung durch ein gesünderes Leben.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.  
Spendenkonto 30-4356-3  
[www.swissheart.ch](http://www.swissheart.ch)

Zeigen Sie Herz. Helfen Sie uns helfen. Schweizerische Herzstiftung

Weitere spannende Artikel lesen Sie auch online.



**Muri Woche**



## Schweizer Schurwoll-Duvet

- warm im Winter / kühl im Sommer
- temperaturregulierend
- feuchtigkeitsausgleichend

Spycher-Handwerk AG  
Huttwil



Bestellen Sie online oder besuchen Sie uns direkt in Huttwil BE

[www.kamele.ch](http://www.kamele.ch)